

RED One

KAMERA/KAMERAS

REDs erste 4K-Kinokamera von 2007, revolutionierte digitales Filmmachen. Mysterium-Sensor, modularer Aufbau, heute nicht mehr produziert.

Technische Details Die RED One verfügt über einen Mysterium-Sensor mit 12-Bit-Farbtiefe und einem Dynamikumfang von 13 Blendenstufen. Die Kamera zeichnet im proprietären REDCODE-Format auf, einem verlustfreien Wavelet-Codec mit variablen Kompressionsraten zwischen 3:1 und 18:1. Das Gehäuse wiegt 4,5 kg und unterstützt PL-, Nikon- und Canon-Objektive über entsprechende Adapter. Die maximale Bildrate beträgt 30fps bei 4K, 60fps bei 3K und 120fps bei 2K-Auflösung. Als Speichermedium dienen RED FLASH MAG-Karten mit Kapazitäten zwischen 8GB und 64GB.

Geschichte & Entwicklung RED-Gründer Jim Jannard kündigte die One 2006 als Disruption der etablierten Kinokamera-Industrie an, dominiert von Arri und Panavision. Die ersten Serienmodelle wurden 2008 ausgeliefert, nachdem Prototypen bereits 2007 bei "Wanted" und "The Social Network" getestet wurden. 2009 folgte die verbesserte RED One MX mit dem Mysterium-X-Sensor, der Rauschverhalten und Dynamikumfang optimierte. Die Produktion endete 2012 zugunsten der Epic- und Scarlet-Serien.

Praxiseinsatz im Film Peter Jackson drehte "Der Hobbit"-Trilogie vollständig mit RED One-Kameras und nutzte dabei die 48fps-Fähigkeit für High Frame Rate-Projektion. David Fincher setzte die Kamera bei "The Social Network" ein und lobte die Flexibilität im Post-Production-Workflow durch das RAW-Format. Steven Soderbergh filmte "Che" mit RED One und schätzte das kompakte Design für Handheld-Aufnahmen. Typische Workflows umfassen das Transcoding von REDCODE-Files zu ProRes oder DNxHD für den Schnitt, während Color Grading direkt mit den RAW-Dateien erfolgt.

Vergleich & Alternativen Die RED One konkurrierte 2008 hauptsächlich mit der Arri Alexa (2010) und Sony F35, bot jedoch 4K-Auflösung zu einem Zehntel der Kosten herkömmlicher digitaler Kinokameras. Im Gegensatz zur wärmeren, filmischeren Bildcharakteristik der Alexa produziert die RED One ein schärferes, kontrastreicheres Bild mit ausgeprägteren Details. Moderne Alternativen sind die RED Komodo, Arri Alexa Mini oder Blackmagic URSA Mini Pro 12K, die alle höhere Bildraten und verbesserte Low-Light-Performance bieten.